



Tieren muss geholfen werden, weil sie Tag für Tag leiden müssen und sich nicht selber wehren können.

Am meisten, finde ich, muss den Kühen geholfen werden, weil eine Kuh nur dann Milch gibt, wenn sie ein Kalb geboren hat. Das Kalb wird ihr aber gleich nach der Geburt weggenommen. Ich bin mir sicher, dass die Kuh weiß, dass sie ein Kälbchen geboren hat und dann doch furchtbar traurig ist.

Außerdem brauchen Kühe

3 Meter Platz in der Länge, um sich ohne Verrenkungen hinzulegen und wieder aufzustehen. In den Masthaltungen geht das aber schlecht. Eine Kuh hat in der Masthaltung sehr wenig Platz.

Ansonsten denke ich, muss allen Tieren geholfen werden.

Die Aktion „Kaiserbacher-Mühle“ hat mir bis jetzt am meisten Spaß gemacht. Dort haben wir auf die Massentierhaltung aufmerksam gemacht. Leider hat es an diesem Tag furchtbar geregnet und es kamen nur wenig Leute. Aber die waren dann umso mehr beeindruckt von unserem selbstgebauten Kastenstand für Schweine oder der Legebatterie für Hühner, in die man sich hineinsetzen konnte. Durch die ganzen Aktionen und Berichte bin ich zur Vegetarierin geworden.

Melli (Melissa)